Medieninformation
Nr. 81

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 18. Februar 2022

Chemnitz

Containerbrand griff auf Auto über/Zeugen gesucht

Zeit: 17.02.2022, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Stadtgebiet

(537) Abermals mussten Polizei und Feuerwehr am Donnerstagabend zu mehreren Containerbränden ausrücken, wobei in einem Fall das Feuer hohen Sachschaden anrichtete.

Zunächst war gegen 18:30 Uhr ein angezündeter Altpapiercontainer auf dem Brühl bekannt geworden, den Anwohner aber rechtzeitig löschen konnten, sodass kaum Sachschaden entstand. Gut eine Stunde später brannte es in der Zwickauer Straße. Dort hatten Unbekannte einen Restmüllcontainer angezündet. Die Flammen griffen auf zwei weitere Tonnen und auf das Heck eines unweit abgestellten Pkw Ford über. Das Auto wurde durch den Brand erheblich beschädigt. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der entstandene Sachschaden auf insgesamt rund 28.000 Euro. Gegen 19:50 Uhr meldete die Chemnitzer Rettungsleitstelle einen Containerbrand in der Heinrich-Beck-Straße. Die Täter hatten dort ebenfalls einen Altpapiercontainer angezündet, der schließlich ausbrannte. Kaum 45 Minuten später teilte ein Anwohner in der Barbarossastraße mit, dass er kurz zuvor eine Mülltonne gelöscht hatte, die offenbar angezündet worden war.

In allen Fällen wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung bzw. Brandstiftung eingeleitet. Mehrere Polizisten kontrollierten am Abend im Umfeld der Tatorte zudem verschiedene Personen, gegen die sich jedoch kein Tatverdacht ergab. Es werden indes Zeugen gesucht. Wer hat im Bereich der Tatorte Fußgänger oder auch Fahrradfahrer beobachtet, die sich womöglich verdächtig verhielten? Wer kennt die Täter oder weiß, wo sie sich derzeit aufhalten? Wer hat sonstige Beobachtungen im Bereich der Tatorte gemacht, die unter Umständen ermittlungsrelevant sein können? Sachdienliche Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. Zeugenhinweise können auch vertrauensvoll vor Ort in der Kriminalpolizeiinspektion oder in einem der beiden Chemnitzer Polizeireviere persönlich mitgeteilt werden. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Zeugen nach Einbruch in Doppelhaushälfte gesucht

Zeit: 16.02.2022, 03:00 Uhr bis 17.02.2022, 11:30 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(538) Unbekannte Täter schlugen die Scheibe einer Terrassentür einer Doppelhaushälfte in der Lippersdorfer Straße ein und gelangten so in die Wohnräume. Auf der Suche nach Wertgegenständen durchwühlten sie diverse Schränke und Schubladen. Nach einem ersten Überblick der Geschädigten konnten die Einbrecher eine Taschenuhr sowie ein Monokel erbeuten, wobei Wertangaben noch ausstehen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei wird die weiteren Ermittlungen übernehmen und sucht Zeugen. Wem sind im angegebenen Tateitraum verdächtige Personen und/oder Fahrzeuge in der Lippersdorfer Straße oder umliegenden Straßen aufgefallen? Wer kann Angaben zu den Tätern machen? Wer hat in der Lippersdorfer Straße im Tatzeitraum Sonstiges wahrgenommen, das mit dem Einbruch womöglich in Verbindung stehen könnte? Unter Telefon 0371 387-3448 können sich Zeugen an die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz wenden. (Ry)

Festnahmen nach Auseinandersetzung mit zwei Verletzten

Zeit: 17.02.2022, 16:45 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Zentrum

(539) Ein Zeuge verständigte gestern Nachmittag die Polizei, da sich vor dem Tietz in der Reitbahnstraße mehrere junge Leute prügelten und eine Person dabei offensichtlich schwer verletzt wurde. Noch vor Eintreffen der eingesetzten Polizisten war das Gros der Beteiligten vom Ort des Geschehens geflüchtet. Zwei Zeugen und der Schwerverletzte (19) konnten vor Ort jedoch festgestellt werden. Der 19-Jährige wies Stichverletzungen auf, die hinzugerufene Rettungskräfte versorgten und ihn anschließend zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus brachten.

Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten die Beamten in der Innenstadt kurz nach der Auseinandersetzung fünf Beteiligte (14 bis 21 Jahre) stellen. Einer von ihnen, ein 18-Jähriger, klagte ebenfalls über leichte Verletzungen, die unter anderem von einem Messer bzw. einer Stichwaffe rührten. Auch er wurde in der Folge durch Rettungskräfte medizinisch versorgt.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand hatte sich kurz vor 16:45 Uhr Folgendes vor dem Tietz zugetragen: Zwei, seit Langem in Streitigkeiten verwickelte Gruppen von insgesamt zehn bis zwölf jungen Männern und Jugendlichen syrischer Herkunft waren aneinandergeraten. Nach einem lautstarken verbalen Zwist sprühte ein Beteiligter dem oben genannten 18-Jährigen Pfefferspray ins Gesicht. Anschließend schlugen und traten sieben bis acht Personen der einen Gruppe auf den geschädigten 18-Jährigen und den geschädigten 19-Jährigen ein. Im Zuge der Schlägerei soll einer der später Gestellten (21) mit einem Messer auf den 19- und den 18-Jährigen eingestochen haben.

Der 21-Jährige und die drei ebenfalls gestellten Tatverdächtigen wurden vorläufig festgenommen und für weitere polizeiliche Maßnahmen auf ein Polizeirevier gebracht. Der schwer verletzte 19-Jährige musste derweil operiert werden, schwebte jedoch nicht in Lebensgefahr. Nach Rücksprache mit der Chemnitzer Staatsanwaltschaft wurden die Festnahmen der vier Tatverdächtigen am späten Abend aufgehoben. Ungeachtet

dessen laufen die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung, die durch die Kriminalpolizei geführt werden, fort. (Ry)

Businsasse stürzte nach Notbremsung/Zeugengesuch

Zeit: 17.02.2022, 13:25 Uhr
Ort: OT Adelsberg

(*540*) Der 55-jährige Fahrer eines Linienbusses (206) befuhr die Zschopauer Straße aus Richtung Gornauer Straße kommend in Richtung Hermersdorfer Straße. Zeitgleich befuhr ein derzeit unbekannter Pkw die Dickensstraße in Richtung Zschopauer Straße. An der Kreuzung Dickensstraße/Zschopauer Straße bog der Wagen in zu weitem Bogen nach rechts ab und geriet mit der Fahrzeugfront auf die Gegenfahrbahn. Der Fahrer des Busses bremste umgehend und verhinderte einen Zusammenstoß. Ein Businsasse (61) war durch die Notbremsung zu Sturz gekommen und hatte leichte Verletzungen erlitten. Der Pkw fuhr etwa 100 Meter weiter, hielt kurz und fuhr dann weiter. Bei dem Auto soll es sich um einen schwarzen Pkw Mercedes (A-Klasse) handeln. Die Polizei hat die Unfallermittlungen aufgenommen. Weitere Zeugen, die das Geschehen bemerkt und/oder Angaben zu dem beschriebenen Wagen oder zum Fahrer/Fahrerin machen können, werden gebeten sich unter Telefon 0371 8740-0 an die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz zu wenden. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Auf Unfall folgte Auseinandersetzung

Zeit: 17.02.2022, 19:05 Uhr
Ort: Frankenberg

(541) In der Jochen-Köhler-Straße kamen am Donnerstagabend Polizei und Rettungskräfte aufgrund eines vermeintlichen Unfalls und einer sich daraus ergebenden Auseinandersetzung zum Einsatz.
Vor Ort trafen die Beamten auf drei Männer (22, 26, 51). Der 51-Jährige wurde dabei verletzt in einem Rettungswagen behandelt.
Wie sich herausstellte, hatte der 51-Jährige mit einem Pkw Opel die Jochen-Köhler-Straße in Richtung Hainichen befahren. Kurz nach der Einfahrt zu einem Einkaufsmarkt querte der 22-Jährige zu Fuß unvermittelt die Fahrbahn. Der Opel-Fahrer bremste, wodurch ein Zusammenstoß verhindert werden konnte. Als der 51-Jährige daraufhin seine Fahrt fortsetzte, habe der 22-Jährige gegen eine Autoscheibe des Opel geschlagen. Der 51-Jährige setzte sein Fahrzeug daraufhin etwas zurück. Dabei kam es offenbar zu einem Anstoß mit dem hinter dem Opel die Straße querenden 26-Jährigen.
In der Folge stieg der 51-Jährige aus seinem Wagen aus, woraufhin es zum Disput zwischen den drei Männern kam. Als der Streit eskalierte gingen der 22-Jährige und der 26-Jährige auf den 51-Jährigen los und verletzten ihn durch Tritte und Schläge. Letztlich konnte sich der Geschädigte in Sicherheit bringen und die Polizei verständigen. Gegen die beiden erheblich alkoholisierten jungen Männer (deutsche Staatsbürger) wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. (mg)

Kleintransporter von Straße abgekommen

Zeit: 17.02.2022, 17:00 Uhr
Ort: Striegistal, OT Mobendorf

(542) Am Donnerstag war der 31-jährige Fahrer eines Kleintransporters Opel auf der Riechberger Straße in Richtung Bockendorf unterwegs. Etwa 200 Meter vor dem Ortseingang Bockendorf erfasste eine Windböe das Fahrzeug, wodurch der Opel nach rechts von der Fahrbahn abkam und anschließend einen Baum streifte. Der Opel-Fahrer blieb unverletzt. Am Kleintransporter entstand ein Sachschaden von ca. 15.000 Euro. (mg)

Erzgebirgskreis

Kind bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 17.02.2022, 13:30 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(543) Am Donnerstagnachmittag befuhr der 67-jährige Fahrer eines Pkw Opel die Dr.-Jäger-Straße aus Richtung Vierenstraße kommend in Richtung Kurt-Köhler-Straße. An der Einmündung Kurt-Köhler-Straße rannte zur selben Zeit unvermittelt ein Mädchen (6) auf die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Opel und dem Kind, wobei die Sechsjährige schwer verletzt wurde. Am Opel entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (mg)

Baum auf Ford gestürzt

Zeit: 17.02.2022, 15:45 Uhr
Ort: Grünhainichen, OT Waldkirchen

(544) Die Hauptstraße (S 235) von Unterwaldkirchen aus kommend in Richtung Oberwaldkirchen befuhr am gestrigen Nachmittag ein Kleintransporter Ford (Fahrer: 62). Rund 500 Meter nach dem Abzweig zur Augustusburger Straße bemerkte der 62-Jährige einen sturmbedingt auf die Fahrbahn stürzenden Baum. In der Folge stürzte der Baum auf den Ford. Es entstand ein Gesamtsachschaden an dem Kleintransporter sowie an einer Leitplanke von etwa 7.000 Euro. Der 62-Jährige blieb unverletzt. (mg)